

**Departement
für Bildung und Kultur**

Weisungen zu den Umsetzungshilfen und Treffpunkten Mathematik

Mit Verfügung vom 26. November 2003 beschloss das Departement für Bildung und Kultur Obligatorien für die Mathematiklehrmittel „Zahlenbuch 1 – 6“ (Primarschule inkl. Einführungsklassen) und „mathbu.ch 7 – 9“ (Oberschule, Sekundarschule, Bezirksschule). Ausgenommen von den Obligatorien sind die Kleinklassen L und W.

Die vorliegenden Umsetzungshilfen und Treffpunkte zum Mathematikunterricht wurden von einer paritätisch zusammengesetzten Arbeitsgruppe mit Einbezug der Lehrerschaft unter Leitung des Amtes für Volksschule und Kindergarten und des Amtes für Mittel- und Hochschulen erarbeitet. Die fachliche Bereinigung wurde unter Beizug eines unabhängigen Fachexperten vorgenommen.

Die Umsetzungshilfen zeigen auf, mit welchen Inhalten der Lehrmittel die Themen des Lehrplans Mathematik erarbeitet werden können und bieten den Lehrpersonen eine wertvolle Unterstützung bei der Planung des Unterrichts.

Die Einführung der neuen Mathematiklehrmittel wird vom Departement für Bildung und Kultur begleitet und evaluiert.

Weisungen des DBK:

1. Die in der vorliegenden Dokumentation festgelegten Treffpunkte für die Übertritte in die weiterführenden Schulen gelten verbindlich.
2. Die Bestimmungen des Lehrplans gelten auch nach der Einführung der obligatorischen Lehrmittel. Abweichungen sind unter „Hinweise und Bemerkungen“ aufgeführt.
3. Die Treffpunkte gelten erstmals:
 - für die Übertrittsprüfung vom 5. Schuljahr ins Untergymnasium ab Frühling 2007
 - für die Übertrittsprüfung vom 8. Schuljahr ins Gymnasium ab Frühling 2008
 - für die Übertrittsprüfung vom 9. Schuljahr in die Berufsmaturitätsschule und in die Fachmittelschule ab Frühling 2009

Solothurn, 30. Juni 2005

Departement für Bildung und Kultur
Die Vorsteherin



Ruth Gisi, Regierungsrätin